



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. XVII. Capitel

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

vñ die stett der heyden sielen / vñ Babylon der grossen ward gedacht vor
gott / jr zu geben den kelch des weins von seinem grimmigen zorn / vnd alle
Insulen entflohen / vnd kein berge wurden funden / vnd ein grosser hagel
als ein centner siel vom hymel auff die menschen / vnd die menschen lester-
ten gott über der plage des hagels / den seine plag ist seer gross.

Das. XVII. Capitel



Wnd es kam ei-
ner von den syben Eng-
eln / die die syben schalen
hatten / redet mit mir vñ
sprach zu mir / kum ich wil dir zeygen
das vteyl der grossen hürerei / die da
vff vil wassern sitzt / mit welcher ge-
hürt haben die künig vff erden / vñ
truncken worden sind von dem wein
irer hürerei / die da wonen auff erden
Vnd er bracht mich im geyst in die wü-
sten / Vnd ich sahe das weib sitzen auff
einem rosinfarben thier / das war vol
namen der lesterung / vñ hatt zehen
hömer / vñ das weib war bekleydt
mit scharlack vñ rosinfarb / vñ über-
guldet mit golt vñ edlen steinen vñ
perlen / vñ hat ein gulden kelch in der
hand vol grewels vñ vnsauberkeit
irer hürerey / vñ an irer stirn geschri-
ben den namenn / das geheymnis / die

grosse Babylon / die mutter der hürerey vñ aller grewel vff erden / Vnd
ich sahe das weib truncken von dem blüt der heiligen vñ von dem blüt d-
zeugen Jesu / vñ ich verwundert mich seer da ich sy sahe.

Vñ der Engel sprach zu mir / warumb verwunderstu dich? Ich wil dir
sagen das geheymnis von dem weib / vñ von dem thier das sy tregt / vñ
hat syben häupter vñ zehen hömer / Das thier das du gesehen hast / ist ge-
wesen / vñ ist nicht / vñ wirt auffsteigen vom abgrundt / vñ wirt geen-
ins verdamnis / vñ werden sich verwundern die auff erden wonen / der
namen nit geschriben steen in dem büch des lebens von anfang der welt /
weñ sy sehent das thier / das es gewesen ist / vñ nit ist / Vnd hie ist der sün-
der die weisheit hatt.

Die syben häupter / sind syben berge / auff welchen das weib sitzt / vñ
sind syben künig / fünff sind gefallen / vñ einer ist / vñ der ander ist noch
nit kom-

Die offenbarung

mit kornen / vnd wenn er kompt muß er ein kleine zeit bleiben / Vnd das thier
das gewesen ist / vnd nicht ist / das ist der achte / vnd ist von den syben / vnd
geet in das verdarnuß / Vnd die zehen hömer die du gesehen hast / das sind
die zehen künig / die das reich noch nit empfangen habē / aber wie die künig
werden sy ein stund macht empfangen nach dem thier / diese haben ein meynung
vnd werden jr krafft vnd macht geben dem thier / diese werden streiten
mit dem lamb / vnd das lamb wirt sy überwinden / denn es ist ein herr al
ler herren / vnd ein künig aller künige / vnd mit jm / die beruffene vnd auß
erweltsen vnd gläubigen.

¶ Vnd er sprach zu mir / die wasser / die du gesehen hast / da die här sitzen /
sind völder vnd scharen / vnd heyden vnd zungen / Vnd die zehen hömer /
die du gesehen hast auff dem thier / die werden die här hassen vnd werden
sy wüst machen vnd bloß / vnd werden jr fleisch essen / vnd werden sy mit
feuer verbrennen / denn Gott hats in geben in jr hertz / zu thun seine meynung /
vnd zu thun einerley meynung / vnd zu geben das reich dem thier / bis das
vollendet werden die wort Gottes / Vnd das weib / das du gesehen hast /
ist die grosse statt / die das reich hat über die künige auff erden.

Das. XVIII. Capitel.



¶ Vnd darnach sa
heich einen andern Eng
linder stygen vom hime
hat ein grosse macht / vnd
die erd ward erleucht vō seiner klāheit
vñ schrey vß macht mit lauter stimm vñ
sprach / Sy ist gefallen / sy ist de
allen /
Babylon die grosse / vñ ein behau
der teuffel worden / vnd ein behalt
aller vnreynner geyster / vnd beheltniß
aller vnreynner seintseliger vōgel / Denn
von dem wein des zorns jrer härerey /
haben alle heyden truncken / vnd die k
nig auff erden haben mit jr härerey tr
ben / vnd jrer kauffleut seind reich wor
den von der krafft jrer geylheyt.

¶ Vnd ich hort ein ander / Für vñ hime
die sprach / geet vß vñ jrer vñ vñ vñ vñ
mit teilhaftig werdet jrer sund vñ vñ vñ
mit ein